

INTER DISZIPLINÄR KREISEN

**SAVE
THE
DATE**

Internationales Symposium der Fachdidaktiken
15. März 2024

Weitere Informationen online:
www.fachdidaktik.or.at/kreisen

INTER DISZIPLINÄR KREISEN

Internationales Symposium der Fachdidaktiken
15. März 2024

SAVE THE DATE

Symposium Kunstdidaktik Interdisziplinär 4th zum Thema „INTERDISZIPLINÄR KREISEN. Internationales Symposium der Fachdidaktiken.“ am 15. März 2024 in Wien.

Das Symposium **INTERDISZIPLINÄR KREISEN** wendet sich an alle Fachdidaktiken, international und in Österreich, um ihre fachspezifischen Zugänge zu beschreiben und auf Interdisziplinarität zu befragen sowie entsprechende *Best Practice* Situationen vorzustellen. Kreisen, auch im Sinne einer gemeinsamen Suchbewegung, nimmt so ausgehend von fachspezifischen Kontexten gemeinsame Themen, Perspektiven und Visionen in den Blick und lotet diese für die Bildungsarbeit im 21. Jahrhundert und deren Herausforderungen aus. Inter-/Transdisziplinäre Schnittmengen, Nahtstellen, aber auch Leerstellen können dabei Ansatzpunkte für eine nachhaltige Prozessentwicklung innerhalb und zwischen den Fachdidaktiken aufzeigen.

Wir möchten Sie mit dem **CALL FOR PAPERS** einladen, mit uns die Relevanz eines interdisziplinären Ansatzes für ein grundlegendes Verständnis von und für Fachdidaktik zu diskutieren. Wir freuen uns über außergewöhnliche und vielfältige Zugänge von Lehrer*innen, Mentor*innen und Lehrenden der Universitäten und Hochschulen, aber auch von anderen Akteur*innen im fachdidaktischen Feld, speziell auch jungen Forschenden.

Ebenfalls herzlich willkommen sind Vorschläge für **Keynote-Vortragende** aus den verschiedenen fachdidaktischen Disziplinen in Österreich (bitte per E-Mail inklusive deren E-Mail-Adresse, Kurzbio und Affiliation). Diese werden dann nach Prüfung und Möglichkeiten eingeladen.

Veranstaltungsort

Universität für angewandte Kunst Wien
Vordere Zollamtsstraße 7
1030 Wien

Konferenzwebseite

www.fachdidaktik.or.at/kreisen

Veranstalterin

Universität für angewandte Kunst Wien
Zentrum Didaktik für Kunst
und interdisziplinären Unterricht
Univ.-Prof. Mag.art. Dr.phil.
Ruth Mateus-Berr

Kontakt für die Einreichung

[<symposium-kreisen@uni-ak.ac.at>](mailto:symposium-kreisen@uni-ak.ac.at)

**Anmeldung über Eventbrite
ab 1. Juli 2023**

[Link zur Anmeldung](#)

**Deadline für Einreichungen:
30. September 2023**

**Deadline für Registrierung der Teilnahme:
1. März 2024**

CALL FOR PRESENTATIONS

Einreichungen sollten in ihrem interdisziplinären Ansatz entweder dem Co-Design oder dem partizipativen Design folgen und wissenschaftlich und/oder schulpraktisch ausgerichtet sein:

ZWEI HERANGEHENSWEISEN

Co-Design versteht sich als Brückenschlag von einer zu einer anderen Disziplin: Aus dem eigenen Fach heraus werden Bezüge aus dem eigenen Fach zu anderen Fächern hergestellt, damit Schüler*innen Zusammenhänge verstehen. Hierzu kann etwa partiell eine Fachexpert*in einer Disziplin eingeladen werden, um Inhalte darzustellen und Feedback zu geben, es können jedoch auch aufgrund des studierten Zweitfaches der Lehrperson oder eines interdisziplinären Forschungsschwerpunktes andere Fachbezüge von einer einzelnen Person hergestellt werden. Es erfolgt in der Regel jedoch kein Teamteaching durch zwei oder mehrere Lehrpersonen unterschiedlicher Fachdisziplinen.

Partizipatives Design versteht sich von Anfang an als interdisziplinär: Zwei oder mehrere Fächer gestalten Unterricht bzw. Lehreinheiten (sekundärer und/oder tertiärer Bereich). Hierbei arbeiten beteiligte Disziplinen von Beginn an und konstant zusammen. Hier können tatsächlich eine neue Sprache und innovative Forschungsergebnisse entwickelt werden.

ZWEI AUSRICHTUNGEN

Wissenschaftlich: Die wissenschaftliche Ausrichtung konzentriert sich auf wissenschaftlich fundierte Texte, welche einen Co-Design-

haben können. Diese können quantitative und qualitative Methoden verfolgen. Hier können Beispiele zur empirischen Wirkungsanalyse und angewandter Praxisforschung ebenso eingebracht werden wie zur (phänomenologischen) Grundlagenforschung, etwa Ergebnisse künstlerischer Forschung im Unterricht, im Speziellen der Fächer Kunst und Gestaltung und Technik und Design, aber auch aller anderen Schulfächer.

Praktisch: Die schulpraktische Ausrichtung erlaubt Einreichungen zu durchgeführten schulpraktischen Projekten, welche den Bereichen Co-Design und/oder dem partizipativen Design zugeordnet werden können. Hier werden Projekte beschrieben und evaluiert. Eine wissenschaftliche Kontextualisierung wird vorausgesetzt, steht dabei jedoch nicht im Zentrum. Vielmehr sollen nachvollziehbar interdisziplinäre Unterrichtsprojekte vorgestellt werden.

Bei (schul-) praktisch ausgerichteten Beiträgen können sowohl bereits bzw. bis zum Symposium in der Praxis umgesetzte Projekte mit Ergebnissen eingereicht werden, sowie auch theoretische, auf wissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen basierte (Unterrichts-) Visionen zu einem bestimmten Thema.

Einreichung von Abstracts zum Tagungsthema

Alle Einreichungen durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren; das Programm des Symposiums wird aus den angenommenen Einreichungen zusammengestellt.

Bitte laden Sie Ihren strukturierten Abstract (siehe **STYLE SHEET, S. 3) bis zum 30. September 2023 über **GOOGLE FORMS** hoch. Die Benachrichtigung über die Annahme erfolgt im Oktober 2023.**

Wir akzeptieren die folgenden Formate:

VORTRAG

WORKSHOP

POSTER

Deadline für Einreichungen:

30. September 2023

Zur Einreichung über

[GOOGLE FORMS](#)



STYLE SHEET

Für alle Präsentationsformate (Vortrag, Workshop, Poster) bitten wir um einen strukturierten Abstract (250 Wörter, exklusive Überschriften, Hintergrund, Ziel, Methode, Ergebnisse und Keywords) mit folgenden Angaben:

- **Hintergrund:** Hier beschreiben Sie, weshalb Ihr Beitrag wichtig ist. *Warum* haben Sie diese Untersuchung durchgeführt? Stand der Forschung: Führen Sie an, wer ähnlich geforscht oder gearbeitet hat (wissenschaftliche Kontextualisierung). Hier zählt auch die Originalität: Was ist neu an Ihrem Zugang?
- **Ziel:** Hier beschreiben Sie das Ziel (die Ziele) Ihrer Arbeit. Was soll nach Ihrer Untersuchung, Ihrer Arbeit, Ihrer (fach)didaktischen Fragestellung, Intervention, Überprüfung, Methode, etc. anders sein? Hier empfiehlt es sich, etwa mit „Ziel dieses Beitrages ist es, ...“ zu beginnen.
- **Methode:** Hier beschreiben Sie bitte kurz und prägnant Ihre Methode(n). Wie wurden Ihre Ziele erreicht? *Wie* haben Sie sich dem Thema angenähert?
- **Ergebnisse:** Hier beschreiben Sie bitte kurz und prägnant Ihre Ergebnisse, es handelt sich also um eine Form einer kurzen Zusammenfassung Ihrer Arbeit. Was haben Sie herausgefunden? Was können Sie jetzt feststellen? Hier können Konsequenzen für die Praxis, für die Gesellschaft, für die soziale Verantwortung, die Lebensqualität, ... stehen (aber Achtung: nicht alle Beiträge haben soziale Implikationen). Welche Veränderungen für die Praxis ergeben sich aus Ihrer Studie?
- **Keywords:** Hier schreiben Sie bitte max. 5 Keywords. Bitte beachten Sie, dass diese Ihr Fachgebiet beinhalten muss. Versetzen Sie sich in jemanden hinein, der auf Ihrem Gebiet etwas sucht: Welche Suchbegriffe würde sie/er in die Suchmaschine eingeben?
- **Literatur:** Hier führen Sie bitte max. 5 verwendete Literaturangaben an. Für die Zitation sehen Sie: **ZITATIONSSTIL** (S. 4–5)

Veranstaltungsort

Universität für angewandte Kunst Wien
Vordere Zollamtsstraße 7
1030 Wien

Konferenzwebseite

www.fachdidaktik.or.at/kreisen

Veranstalterin

Universität für angewandte Kunst Wien
Zentrum Didaktik für Kunst
und interdisziplinären Unterricht
Univ.-Prof. Mag.art. Dr.phil.
Ruth Mateus-Berr

Kontakt

[<symposium-kreisen@uni-ak.ac.at>](mailto:symposium-kreisen@uni-ak.ac.at)

Einreichung

[Google Form](#)

Deadline

30. September 2023

ZITATIONSSTIL

Chicago Zitationsstil (Intextzitation)

<www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html>

Autor.Datum-System: Beispielzitation

Die folgenden Beispiele veranschaulichen Zitate unter Verwendung des Autor.Datum-Systems. Jedem Beispiel eines Referenzlisteneintrags ist ein Beispiel für ein entsprechendes Klammerzitat im Text beigefügt.

Achtung:

- Bitte verwenden Sie keine Fußnoten.
- Bitte schreiben Sie die Namen (Vor- und Zunamen) der Autor*innen immer aus.
- Bitte beachten Sie, ob Titel kursiv oder in Anführungszeichen gesetzt werden müssen.
- Bitte recherchieren Sie bei Journal-Artikeln Jahrgang und Heftnummer.
- Bitte geben Sie bei Angabe einer URL immer das Zugriffsdatum mit an.
- Bitte geben Sie beim Klammerzitat nur bei direkten Zitaten die Seitenzahl an.
- Bitte verwenden Sie zwischen Seitenzahlen einen Halbgeviertstrich. (Windows: „Alt“ + „-“, IOS: „option“ + „-“)

1. MONOGRAPHIE

Ein*e Autor*in

Name, Vorname. Jahr. *Titel kursiv: Untertitel kursiv*. Verlagsort: Verlag.

→ [Mayring, Philipp. 2016. *Einführung in die qualitative Sozialforschung*. Weinheim, Basel: Beltz.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Mayring 2016, 99–100\)](#)

Zwei oder mehr Autor*innen

Name, Vorname, Vorname Name, und Vorname Name. Jahr. *Titel kursiv: Untertitel kursiv*. Verlagsort: Verlag.

→ [Kirchner, Constanze und Johannes Kirschenmann. 2015. *Kunst unterrichten: Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Hannover: Kallmeyer.](#)

Achtung:

Bei vier oder mehr Autor*innen müssen alle Autor*innen in der *Referenzliste* aufscheinen.

→ [Franz, Christina, Franz Igerl, Barbara Muhr, Doris Natrath, Maria Schößner, und Stefanie Stöckle. 2008. *Schüler-Kreativität fördern. Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien für die Grundschule*. Stamsried: Careline.](#)

Im Text nur Erstautor*in, gefolgt von et al. („und andere“) auflisten:

Bei zwei Autor*innen:

(Name und Name, Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Kirchner und Kirschenmann 2015\)](#)

Bei drei oder mehr Autor*innen:

(Name et al. Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Franz, et al. 2008\)](#)

2. SAMMELBAND

Herausgeber*in

Name, Vorname (Hrsg.). Jahr. *Titel kursiv: Untertitel kursiv*. Verlagsort: Verlag.

→ [Berner, Nicole E. \(Hrsg.\). 2018. *Kreativität und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst*. München: Kopaed.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Berner 2018\)](#)

Kapitel in einem Sammelband

Name, Vorname Autor*in. Jahr. „Titel des Kapitels in Anführungszeichen“. In *Titel des Sammelbandes kursiv*, herausgegeben von Vorname Name Herausgeber*in, Seitenzahlen des Kapitels. Verlagsort: Verlag.

→ [Theurer, Caroline. 2018. „Kreativitätsförderung im Kunstunterricht. Ein Automatismus?“. In *Kreativität und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst*, herausgegeben von Nicole E. Berner, 235–252. München: Kopaed.](#)

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ [\(Theurer 2018, 239\)](#)

3. ARTIKEL

Artikel in einem gedruckten Journal

Name, Vorname Autor*in. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“, *Titel des Journals kursiv* Jahrgang(Nummer):Seitenzahlen des Artikels.

→ Saal, Ingmar. 2020. „Die Stadt der Zukunft: Utopische Stadtentwürfe als Planspiel und Modell“, *Kunst+Unterricht*. 443(444):49–51.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Saal 2020, 50)

Artikel in einem Online-Journal

Name, Vorname Autor*in. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“. *Titel des Journals kursiv* Jahrgang(Nummer):Seitenzahlen des Artikels. doi:ID.

→ von Aufschnaiter, Claudia und Andreas Vorholzer. 2009. „Welche Methoden braucht die Bildungsforschung? Eine fachdidaktische Perspektive“, *Erziehungswissenschaft* 30(58):57-63. doi:10.3224/ezw.v30i1.07.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Aufschnaiter und Vorholzer 2009, 60)

Achtung:

Geben Sie einen DOI (Digital Object Identifier) an, wenn die Zeitschrift einen DOI aufführt. Ein DOI ist eine dauerhafte ID, die, wenn sie an <http://dx.doi.org/> in der Adressleiste eines Internet-Browsers angehängt wird, zur Quelle führt. Wenn kein DOI verfügbar ist, geben Sie eine URL an.

Zeitungsartikel

Name, Vorname. Jahr. „Titel des Artikels in Anführungszeichen“. *Titel der Zeitung kursiv*, Erscheinungsdatum.

→ Schmidt, Stephanie. 2020. „Den Einzelnen fördern, aber auch fordern“. *Süddeutsche Zeitung*. 4. Juni 2020.

(Name Jahr)

→ (Schmidt 2020)

4. WEITERE QUELLEN

Dissertationsschrift

Name, Vorname. Jahr. „Titel der Dissertationsschrift in Anführungszeichen“. PhD diss. Universität.

→ Seber, Oskar. 2001. „Vom Freihandzeichnen zur bildnerischen Erziehung: Entwicklung und Veränderung eines Unterrichtsfaches vor und nach 1945“. PhD diss. Universität Wien.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Seber 2001)

Konferenz-Papiere

Name, Vorname. Jahr. „Titel des Papers in Anführungszeichen“. Paper präsentiert bei der XY-Konferenz, Ort, Datum.

→ Bartelheimer, Peter. 2005. „Erwerbsbeteiligung in sozioökonomischer Perspektive“. Paper präsentiert beim 14. Wissenschaftlichen Kolloquium. Statistisches Bundesamt und Deutsche Statistische Gesellschaft, Wiesbaden, 28. und 29. April.

(Name Jahr, ggf. Seitenzahl)

→ (Bartelheimer 2005)

Webseiten

Name der Seite. Jahr. „Titel“. Zuletzt geändert oder Zugriffen am genaues Datum. URL.

→ Google. 2009. „Google Datenschutzerklärung.“ Zuletzt geändert 31. März 2020. <https://policies.google.com/privacy?hl=de-AT&fg=1>.

→ McDonald's Corporation. 2008. „Für uns sind Lebensmittel aus Österreich kein Thema.“ Zugriffen am 15. Juli 2020. <https://www.mcdonalds.at/nachhaltigkeit/lebensmittel>.

(Name der Seite Jahr)

→ (Google 2009)

→ (McDonald's 2008)

di:angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna



Zentrum Didaktik
für Kunst und
interdisziplinären
Unterricht

Akademie der
bildenden Künste Wien
Künstlerisches Lehramt

mw
universität
für musik und
darstellende
kunst wien

universität
wien

INTER DISCIPLINARY CIRCLES

SAVE
THE
DATE

International Symposium on Subject Didactics
15. März 2024

Further informationen online:
www.fachdidaktik.or.at/kreisen



INTER DISCIPLINARY CIRCLES

Internationales Symposium der Fachdidaktiken
15. März 2024

SAVE THE DATE

Symposium Art Didactics Interdisciplinary 4th on the theme of "INTERDISCIPLINARY CIRCLES. International Symposium of Subject Didactics" on March 15th, 2024 in Vienna.

The Symposium **INTERDISCIPLINARY CIRCLES** addresses all subject didactics, internationally and in Austria, in order to describe their subject-specific approaches and to question them with regard to interdisciplinarity as well as to present corresponding best practice situations. Circling, also in the sense of a searching movement, thus takes a look at common themes, perspectives and visions based on subject-specific contexts and explores these in the context of education in the 21st century and its challenges. Inter- and transdisciplinary intersections, interfaces, but also gaps, can point to starting points for sustainable process development within and between subject didactics.

With this **CALL FOR PAPERS**, we would like to invite you to discuss with us the relevance of an interdisciplinary approach for a fundamental understanding of and for subject didactics. We welcome exceptional and diverse contributions from teachers, teacher trainers and lecturers at universities and colleges, but also from other actors in the field of subject didactics, especially young researchers.

We also welcome **suggestions for keynote speakers** from various subject didactics and disciplines (please send them by e-mail including their e-mail address, short bio and affiliation). These will then be invited after consideration if possible.

Place

University of Applied Arts Vienna
Vordere Zollamtsstraße 7
1030 Vienna, Austria

Conference website

www.fachdidaktik.or.at/kreisen

Organiser

University of Applied Arts Vienna
Center for Didactics of Art and
Interdisciplinary Education
Univ.-Prof. Mag.art. Dr.phil.
Ruth Mateus-Berr

Contact for submissions

[<symposium-kreisen@uni-ak.ac.at>](mailto:symposium-kreisen@uni-ak.ac.at)

**Sign-up via Eventbrite
starting Juli 1st, 2023**

[Link for Sign-Up](#)

Submission deadline

September 30th, 2023

Registration deadline

March 1st, 2024

CALL FOR PRESENTATIONS

Submissions should follow either co-design or participatory design in their interdisciplinary approach and be scientific and/or school-/practice-oriented:

TWO APPROACHES

Co-Design sees itself as building bridges from one discipline to another:

References are made from one's own subject to other subjects so that students understand connections. For this purpose, a subject expert from one discipline can be invited to present content and give feedback, but other subject references can also be made by a single person due to the second subject taught by the teacher or an interdisciplinary research focus, but there is usually no team teaching by two or more teachers from different disciplines.

Participatory design sees itself as being interdisciplinary from the start:

Two or more subjects design lessons or teaching units (secondary and/or tertiary level). Here, participating disciplines work together from the beginning and constantly. Here, a new language and innovative research results can actually be developed.

TWO ORIENTATIONS

Scientific:

Die The scientific orientation focuses on science-based texts, which can have a co-design or participatory design approach. These can follow quantitative and qualitative

methods. Examples of empirical impact analysis, applied practice research as well as (phenomenological) basic research, e.g. results of artistic research in teaching, especially in the subjects of art and design and technology and design, or basic research of all other school subjects can be submitted here.

Practice-oriented:

The practical school orientation allows submissions on practical school projects that can be assigned to the areas of co-design and/or participatory design. Projects are described and evaluated here. A scientific contextualisation is a prerequisite, but is not the main focus. Rather, comprehensive interdisciplinary teaching projects are to be presented. For practice-oriented contributions it is possible to submit both already or by the time of the symposium realised projects with results, as well as theoretical visions based on scientific and didactic principles.

SUBMISSIONS

All proposals will be peer-reviewed and the conference programme will be compiled from the positively reviewed submissions.

Please upload your structured abstract via the [GOOGLE FORM](#) provided on the conference homepage by **September 30th, 2023**. You can find our [STYLE SHEET](#) on page 3 of this info booklet.

We accept the following formats:

PRESENTATION
WORKSHOP
POSTER

Deadline für Einreichungen:

30. September 2023

Zur Einreichung über

GOOGLE FORMS



STYLE SHEET

We ask for a structured abstract (250 words, not including headings, background, aim, method, results and keywords) for all contributions (presentation, workshop, poster), providing the following information:

- **Background:** Explanation of why the contribution is important. *Why* did you conduct this research? State of research: List who has done similar research or work (scientific contextualisation). Originality also counts here: What is new about your approach?
- **Aim:** Description of the goals of the contribution. What should be different after your investigation, your work, your question about (subject) didactis, your intervention, review, method, etc.? Here it is advisable to begin with something like "The aim of this paper is to ...".
- **Methods:** A concise description of the methods used. How were your objectives achieved? How did you approach the topic?
- **Results:** A to-the-point description of the results of the investigation, i.e. a kind of short summary of your contribution. What have you found out? What can you now conclude? Consequences for any practical applications, for society, for social responsibility, quality of life, etc. can go here (but be careful: not all contributions have social implications).
- **Keywords:** Please give a maximum of 5 keywords. Please note that these must include your field of expertise. Put yourself in the shoes of someone who is looking for something in your field: What keywords would they type into the search engine?
- **Literature:** Please list a maximum of 5 references used. For the requested **CITATION STYLE** see p. 10-11.

Place

University of Applied Arts Vienna
Vordere Zollamtsstraße 7
1030 Vienna, Austria

Conference website

www.fachdidaktik.or.at/kreisen

Host

University of Applied Arts Vienna
Center for Didactics for Art and
Interdisciplinary Education
Univ.-Prof. Mag.art. Dr.phil.
Ruth Mateus-Berr

Contact

[<symposium-kreisen@uni-ak.ac.at>](mailto:symposium-kreisen@uni-ak.ac.at)

Submissions

[Google Form](#)

Deadline

September 30th, 2023

CITATION STYLE

Chicago citation style

<www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html>

Author.Date-System: Sample Citations

The following examples illustrate citations using the *author.date*-system. Each example of a reference list entry is accompanied by an example of a corresponding parenthetical citation in the text.

Attention:

- Please do not use footnotes
- Please use the authors full name (surname and first name)
- Please note whether titles must be set in italics or in quotation marks
- Please do not forget volume and number of journal articles
- Please always indicate the access date when using an URL
- Please indicate the page number in brackets only in case of direct quotations
- Please use an en dash between page numbers
- (Windows: "Alt" + "-", IOS: "option" + "-")

1. BOOK

One author

Surname, first name. Date. *Title in italics*. Publishing place. Publisher.

→ Pollan, Michael. 2006. *The Omnivore's Dilemma: A Natural History of Four Meals*. New York: Penguin.

(Surname date, page number)

→ (Pollan 2006, 99–100)

Two or more authors

Surname, first name, first name surname, and first name surname. Date. *Title in italics*. Publishing place. Publisher.

→ Ward, Geoffrey C., and Ken Burns. 2007.

The War: An Intimate History, 1941–1945. New York: Knopf.

→ Greig, Anne, Jayne Taylor, and Tommy MacKay. 2013.

Doing Research with Children: A Practical Guide. London: SAGE Publications Ltd.

Attention:

For four or more authors, list all of the authors in the *reference list*.

→ Franz, Christina, Franz Igerl, Barbara Muhr, Doris Natrath, Maria Schößner, and Stefanie Stöckle. 2008. *Schüler-Kreativität fördern. Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien für die Grundschule*. Stamsried: Careline.

In the text, list only the first author, followed by *et al.*

("and others"):

Two authors: (Surname and surname date, page number)

→ (Ward and Burns 2007, 52)

Three or more authors: (Surname et.al. date, page number)

→ (Greig, et al. 2008)

2. ANTHOLOGY

Editor

Surname, first name (Ed.). Date. *Title in italics*.

Publishing place. Publisher

→ Sawyer, Robert K. (Ed.). 2003. *Creativity and development*. New York: Oxford University Press.

(Surname date, page number)

→ (Sawyer 2003)

Chapter of a book

Authors surname, first name. Date. "Title in quotation marks". In *title of the anthology in italics*, edited by editors first name surname, page numbers of the chapter. Publishing place. Publisher

→ Kelly, John D. 2010. "Seeing Red: Mao Fetishism, Pax Americana, and the Moral Economy of War." In *Anthropology and Global Counterinsurgency*, edited by John D. Kelly, Beatrice Jauregui, Sean T. Mitchell, and Jeremy Walton, 67–83. Chicago: University of Chicago Press.

(Surname date, page number)

→ (Kelly 2010, 77)

3. ARTICLE

Article in a print journal

Authors surname, first name. Date. "Title in quotation marks". *Journal in italics* volume(number):page numbers.

→ Amabile, Teresa M. 1982. "Social Psychology of Creativity: A Consensual Assessment Technique". In *Journal of Personality and Social Psychology* 43(5):997–1013.

(surname date, page number)

→ (Amabile 1982, 440)

Article in an online journal

Authors surname, first name. Date. "Title in quotation marks". *Journal in italics* volume(number):page numbers. doi: ID.

→ Kossinets, Gueorgi, and Duncan J. Watts. 2009. "Origins of Homophily in an Evolving Social Network." *American Journal of Sociology* 115:405–50. doi:10.1086/599247.

(surname date, page number)

→ (Kossinets and Watts 2009, 411)

Attention:

Include a DOI (Digital Object Identifier) if the journal lists one. A DOI is a permanent ID that, when appended to <http://dx.doi.org/> in the address bar of an Internet browser, will lead to the source. If no DOI is available, list a URL.

Article in a newspaper

Surname, first name. Date. "Title in quotation marks". *Newspaper in italics*. Publication date.

→ Mendelsohn, Daniel. 2010. "But Enough about Me." *New Yorker*, January 25.

(Surname date)

→ (Mendelsohn 2010)

4. OTHER

Dissertation

Surname, first name. Date. "Title in quotation marks". PhD diss., University.

→ Choi, Mihwa. 2008. "Contesting Imaginaires in Death Rituals during the Northern Song Dynasty." PhD diss., University of Chicago.

(Surname date)

→ (Choi 2008)

Paper presented at a conference

Surname, first name. Date. "Title in quotation marks". Paper presented at XY conference, place, date.

→ Adelman, Rachel. 2009. " 'Such Stuff as Dreams Are Made On': God's Footstool in the Aramaic Targumim and Midrashic Tradition." Paper presented at the annual meeting for the Society of Biblical Literature, New Orleans, Louisiana, November 21–24.

(Surname date)

→ (Adelman 2009)

Website

Page name. Date. "Title in quotation marks". Last modified or Accessed date. URL.

→ Google. 2009. "Google Privacy Policy." Last modified March 11. <http://www.google.com/intl/en/privacypolicy.html>.
→ McDonald's Corporation. 2008. "McDonald's Happy Meal Toy Safety Facts." Accessed July 19. <http://www.mcdonalds.com/corp/about/factsheets.html>.

(Page name date)

→ (Google 2009)

→ (McDonald's 2008)